

You'll be my slave forever!

Puppyshipping und ganz wenig Puzzleshipping ^^

Von LostTenshi

Kapitel 11: Unkontrollierbare Wut

Tataaaa da bin ich wieder, mit einem neuen Kappi! Ich weiß das ich mir ganz schön Zeit gelassen habe, aber dafür habe ich auch 8 weitere Kapitel fertig. Die werde ich jetzt, nach und nach hochladen! Also freut euch! ^_^
Ganz vielen lieben Dank, an meine Leser und für die lieben Kommis!

Ansonsten wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen!

Kapitel 11/25

You'll be my slave forever!

"Nimm deine Flossen von ihm....., nimm sie weg, ..deine Hände..., nimm.. das Messer weg!" sagte Jono mit bebender Stimme.

"Ach, und warum soll ich das tun? Ich wüsste nicht weshalb ich auf dich hören sollte?! Es ist mir völlig egal was du willst oder was du sagst!" sagte Horus mit ruhiger Stimme und grinste dreckig.

"Nimm das Messer weg! Nimm es weg!... Verschwinde von....Seth!" war alles, was Jono mit noch immer bebender Stimme sagte.

"Du kannst mich mal! Ich nehme doch keine Befehle von einem Sklaven entgegen... Ich bin immerhin ein Gott!" sagte Horus leicht sauer.

"Seth....ich.....kann....nicht mehr....., meine Wut, sie gerät gleich außer Kontrolle,...bitte...verschwinde. Ich weiß nicht, wie lange ich mich noch beherrschen kann. Ich habe keine Ahnung was passiert, wenn ich die Kontrolle über mich verliere... Ich will nicht, dass dir etwas passiert. Mein Vater hatte mich vor meinem Zorn gewarnt, er sagte, ich soll aufpassen, dass ich nicht zu wütend werde. Aber das ist gründlich in die Hose gegangen, ich spüre die Wut in mir und ich kann sie nicht zurückdrängen. Vater sagte, wenn ich einmal die Grenze überschritten habe, ist es unmöglich mich zurück zu holen. Es tut mir leid Seth...., aber dein Anblick macht mich einfach rasend vor Wut. Ich kann nicht mehr zurück, verzeihe mir... Bitte geh'..., egal wie...aber gehe... Ich bitte dich, wenn ich dir aus Versehen etwas antue, dann bring' ich mich um!" sagte Jono zu Seth und versuchte einigermaßen kontrolliert zu sprechen.

"Sag mal, was redest du da?" fragte Horus.

"Halts Maul, ich rede mit Seth!" fauchte Jono Horus an und sah in so kalt und böse an,

dass Horus ein eiskalter Schauer über den Rücken lief.

* Mann, der Junge scheint echt sauer zu sein! Ob das wirklich war ist, was er gerade erzählt hat? Na und wenn schon, kann ja wohl kaum so schlimm sein* dachte Horus und grinste nun wieder.

"Jono..., ich lass' dich doch nicht mit diesem Wahnsinnigen alleine!" protestierte Seth mit schwacher Stimme.

"Ja genau! Bleib hier, dann kann ich euch beide gleichzeitig wegpusten!" grinste Horus sicher.

"Verdammt Seth! Ich hab jetzt keine Zeit, um mich auch noch mit dir darüber zu streiten.... geh einfach! Ich komm' schon klar, aber wenn dir wegen mir was passiert, komm ich damit nicht klar..... Also tu' mir den Gefallen und geh.... Ich bitte dich, wenn du was für mich empfindest dann gehe!" sagte Jono und sah Seth eindringlich und bittend in die Augen. Er versuchte noch immer sich unter Kontrolle zu bekommen, was ihm immer schwerer fiel.

Fest sah Seth zurück in Jonos Augen, jetzt konnte Seth in Jonos Augen noch etwas anderes sehen als eine Bitte, es war Verzweiflung und Angst.

Seth bitte geh! Geh doch endlich! Ich kann gleich nicht mehr.....Ich liebe dich doch! Ich hab' Angst, dass ich dir etwas antue. Ich weiß nicht, was ich mache, wenn ich die Kontrolle verliere. Vielleicht verliere ich den Verstand, sodas ich nicht mehr zwischen Freund und Feind unterscheiden kann und dich angreife. dachte Jono verzweifelt.

"Wenn du so denkst und du solche Angst hast, dann werde ich für dich gehen, aber versprich mir, dass du überlebst! Ich muss dir nämlich noch was sagen.... Versprich es mir!" forderte Seth der Jonos Gedanken gelesen hatte und nun die Panik von Jono förmlich spüren konnte.

"Ich..., ich verspreche es dir!" sagte Jono und grinste leicht, danach stand Seth schwankend auf und hielt sich die Wunden.

"Hey Seth! Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich auch gesagt habe, du sollst gehen. Wir zwei haben da noch eine Rechnung zu begleichen!" knurrte Horus sauer und ging nun auf Seth zu, doch bevor er auch nur 5 Schritte machen konnte hatte Jono in gepackt und hielt in eisern fest.

"Lass ihn in Ruhe! Ich bin dein Gegner! Konzentriere dich gefälligst auf mich!" zischte Jono noch immer kurz davor, die Kontrolle endgültig zu verlieren.

"Stimmt! Wenn ich dich umgebracht habe, mach ich mit dem Schwächling von Onkel weiter. Weit kommt er in dem Zustand sowieso nicht!" sagte Horus und lies Seth gehen.

"Ach ja Seth....., ich glaube ich bin das erste Mal dankbar darüber, dass du meine Gedanken gelesen hast" lächelte Jono, darauf hin drehte sich Seth noch mal um und sah Jono in die Augen und lächelte ganz ehrlich und normal zurück, so das Jono fast weiche Knie bekam.

So schnell wie Seth seine zittrigen Knie ihn trugen ging er, um Jono nicht wieder in unnötige Sorgen zu stürzen.

"So und nun zu uns Zwei, jetzt hast du ja dein Liebling in Sicherheit gebracht. Und was kommt jetzt? Du tust ja gerade so, als würde uns gleich alles um die Ohren fliegen?!" sagte Horus.

"Könnte schon sein..., weiß nicht! Ich weiß nur, das es jetzt, wo Seth in Sicherheit ist, ungemütlich für dich wird. Zieh dich warm an, nun kann ich nämlich auf meine Kontrolle verzichten." sagte Jono wieder mit bebender Stimme.

"Du bist wirklich selten dämlich, wenn du denkst du könntest mich mit dieser Masche

einwickeln!" sagte Horus und grinste selbstsicher.

"Glaub' mir, dein Grinsen werde ich dir gleich aus dem Gesicht wischen!" drohte Jono.
"Seth ist ein Idiot!... wenn er dir vertraut und denkst du könntest ihn beschützen. Außerdem vergisst du wohl, was für ein Gott Seth ist... Du glaubst doch nicht im Ernst, er würde irgendwelche Gefühle für dich hegen. Er ist ein Eisklotz ohne Gefühle, er würde höchstens mit dir spielen, sich deine einseitigen Gefühle zu Nutzen machen. Danach wird er dich ausnehmen wie eine Gans und dich dann, wenn er genug von dir hat, fallen lassen wie eine heiße Kartoffel. Glaub' mir, er ist mein Onkel, ich kenne ihn!" sagte Horus.

"Tzz, du kennst ihn nicht mal ein bisschen! Ich glaube eher, du sprichst von dir oder deinem Vater." sagte Jono nun noch wütender.

"Nein..., ich rede von Seth....., diesem arroganten aufgeblasenen Mörder. Er hat den Schmerz, den er durch den Verlust von Mokame und seinem Vater verdient! Er soll leiden..." sagte Horus grinsend.

"Leiden? Er soll leiden!?.....ER SOLL LEIDEN?" brüllte Jono.

Er hat genug gelitten, mehr als ein Mensch aushalten kann! Ich habe gelitten ohne ihn... LEIDEN...ich HASSE dieses Wort dachte Jono. Dies war eindeutig zu viel für Jono, denn plötzlich war es, als würde ein Blitz in ihm einschlagen. Sein Körper fühlte sich an, als würde er brennen. Seine Wut steigerte sich immer weiter und sein Verstand setzte völlig aus. Er fing an zu schreien, dass es selbst Seth noch hörte, der mittlerweile nicht einmal mehr in Palast war.

*Was ist denn nun los?" dachte Horus nun doch leicht panisch.

"DU WEISST DOCH NOCH NICHT EINMAL WAS LEIDEN HEIßT, DU MIESE KLEINE RATTE! ABER NUN WERDE ICH DIR BEIBINGEN, WAS ES HEISST ANGST ZU HABEN!" brüllte Jono nicht mehr Herr seiner selbst.

Ganz plötzlich war Jono still, er stand einfach nur da und hatte die Augen geschlossen und schien fast zu schlafen.

"Tzz, wirklich gefährlich!" sagte Horus sarkastisch und ging nun grinsend auf Jono zu und legte seine Hand auf Jonos Schultern. Er fühlte plötzlich die Wut, die Jono als Aura umgab. Horus hatte in seinem Leben noch nie eine so animalische Wut in einem Wesen verspürt. Horus kannte auch nur zu gut das neue Ausmaß an Kräften in Jono spüren. Doch er spürte nicht einmal einen Bruchteil, von den Kräften, die nun in Jono erwacht waren. Dann, ganz plötzlich stieg Panik in ihm auf, er wusste aber nicht warum.

Irgendwie hab' ich ein komisches Gefühl?! dachte Horus und nahm nun seine Hand weg. Sofort öffneten sich Jonos Augen, erschrocken wich Horus zurück, denn Jonos Augen waren nicht mehr die schokoladenbraunen Augen, die immer jeden warmherzig ansahen.... Nein, sie waren rubinrot und strahlten Kälte und puren Hass aus. Er sah schon fast mordlustig aus.

Jono konnte die Ungewissheit und Angst in Horus Augen lesen und grinste nun diabolisch.

"Ja diesen Blick zeig ihn mir! Ich will deine Angst sehen, genau diesen Ausdruck in deinen Augen will ich sehen. Ja, Angst fühlt sich gut an.... gleich wirst du auch wissen, wie sich Hoffnungslosigkeit anfühlt. Glaube mir, das fühlt sich noch besser an." grinste Jono.

"Du bist ja verrückt!" sagte Horus panisch.

"Kann schon sein, aber daran bist du allein schuld!" grinste Jono wie ein Wahnsinniger. Nun packte Horus endgültig die Angst und Panik und er rannte los, einfach weg von diesem Wahnsinnigen.

Plötzlich schrie Horus schmerzerfüllt auf und sackte auf die Knie, sein Rücken war geziert mit einer tiefen und blutenden Wunde. Geschockt sah er zu Jono, der noch immer grinsend an der selben Stelle stand wie schon vor 5 Minuten.

"Na, hast du Angst? Das ist leiden! Wenn man sich vor Angst nicht mehr bewegen kann, und man weiß, dass das Ende auf einen wartet. Aber wenn du mich ganz lieb darum bittest, lass' ich dich nicht all zu lange leiden...., versprochen!" grinste Jono.

Wie hat er mir diese Wunde zugefügt? Er steht doch noch immer an der selben Stelle. Außer, er hat die Fähigkeit..... Nein niemals kann er solche Kräfte besitzen. dachte sich Horus verwirrt.

Danach stand Horus auf und rannte so schnell er konnte weiter, immer wieder bildenden sich unerklärlicherweise neue Wunder auf seinem Körper, die schmerzhaft anfangen zu pochen. Als er endlich aus dem Palast heraus war, sackte er nach Luft ringend auf dem Boden.

Währenddessen bei Seth, der auch noch den Pharao aus dem Palast geholt hatte und dessen Sklaven Yugi. Seth hatte alles was er mitbekam Yami erzählt und nun standen sie alle 3 gespannt vor dem Palast.

Als sie plötzlich jemanden herausrennen sahen, der dann auf dem Boden kniete und schwer zu atmen schien.

"Hey...., das ist ja Horus.... oder Seth?" fragte Yami nun.

"Ja, aber er sieht ziemlich fertig aus und wo ist Jono?" fragte Seth und spürte eine leichte Angst um Jono in sich aufkeimen.

Doch kaum als Seth das gesagt hatte kam Jono aus dem Palast und ging direkt auf Horus zu. Der stand wie von der Tarantel gestochen auf und rannte weg.

"Sag mal, kommt mir das nur so vor oder hat Horus irgendwie Panik vor Jono. Er scheint außerdem schwer verletzt zu sein. Jono dagegen scheint es gut zu gehen. Ich dachte Horus wäre so ein furchtbarer Gegner? Was ist da bloss los?" fragte Yami und legte die Stirn in Falten.

"Ich weiß nicht, ich glaube nicht, dass das der Jono ist, den wir kennen!" sagte Seth leicht nachdenklich.

"Wie meinst du das?" fragte Yami.

"Ich kann es nicht richtig erklären, aber ich spüre es einfach, das ist nicht mehr mein Hündchen." sagte Seth und leichte Angst war in seiner Stimme zu vernehmen.

"Sag Seth, liebst du Jono?" fragte Yami nun.

"Ist das so auffällig?" fragte Seth.

"Nur ein bisschen, du machst dir Sorgen um ihn. Das hast du noch nie getan, dich um irgendjemand gesorgt." sagte Yami.

"Wir sollten nicht zu Jono gehen, das wäre zu gefährlich. Ich habe ein ungutes Gefühl!" lenkte Seth nun ab, worauf Yami nur nickte.

Doch dummerweise rannte Horus direkt in ihre Richtung.

"Dieser Idiot, kann der nicht woanders hinrennen?" zischte Seth.

Verdammt, er verfolgt mich noch immer, Mist! dachte Horus panisch und rannte immer weiter. Aber er achtete nicht wirklich darauf wohin.

"Lass mich in Ruhe!" brüllte Horus.

"Warum sollte ich? Hast du uns denn in Ruhe gelassen!? Ich glaube nicht!" zischte Jono, grinste dennoch weiter.

Wieder brüllte Horus vor Schmerz auf und wieder hatte sich eine tiefe Schnittwunde an Horus Bein gebildet.

Verdammt, wie macht er das? Er ist doch mindestens 3 Meter von mir entfernt? Das kann also nur eins bedeuten, es gibt sonst keine Erklärung dafür. Er besitzt die selbe Fähigkeit wie Ra! Er kann mich durch das Schattenreich angreifen, sowie aus der realen Welt gleichzeitig. Das ist einfach unglaublich, es ist schon bewundernswert, dass er es geschafft hat, ohne einen Millenniumsgegenstand in das Schattenreich einzudringen. Aber das er diese Fähigkeiten auch besitzt?! Dieser Junge ist doch nicht normal! dachte Horus verwirrt, als er kraftlos zusammensackte und schwer atmete. "Schon am Ende? Dabei wollte ich doch gerade ein wenig Katz und Maus mit dir spielen... Na ja, ist mir auch egal, ich kann dein Gewinsel und dein dummes Gesicht eh' nicht mehr sehen." knurrte Jono sauer.

Mittlerweile waren Jono und Horus nur noch gut 5 Meter von Seth und Yami entfernt und diese konnten so alles hören, was die Zwei sprachen.

"Oh Mann, seht euch Jono an... Seine Augen..., sie sind ja rot! Er macht auf mich den Eindruck wie ein wahnsinniger Killer!" sagte Yami und die Furcht konnte man direkt aus seiner Stimme vernehmen.

"Ja, seine unermessliche Wut hat ihn nun unter Kontrolle, er kann nicht mehr richtig denken!" sagte Seth und sah dem Treiben weiterhin zu.

Ich habe seine Angst gespürt, kurz bevor er mich weggeschickt hat. Er hat sich so etwas wahrscheinlich schon gedacht. Ich hätte aber nicht gedacht, dass er sich in einen mordlustigen Killer verwandelt. Er ist völlig außer Kontrolle, er wird alles und jeden angreifen, der versucht ihn davon abzuhalten Horus umzubringen. dachte Seth leicht traurig, da das nun wirklich nichts mehr mit seinem warmherzigen Hündchen zu tun hatte. Das war nur ein Mörder und sonst nichts und es machte Seth sauer, dass er nicht wusste, ob Jono wieder normal werden würde.

"Seth, du machst mir Angst, so wie du redest." sagte Yami.

"Ja, es ängstigt mich auch Jono so zu sehen!" sagte Seth ehrlich.

Was soll ich davon halten? Selbst Seth hat Angst und er ist nun wirklich nicht der Typ, der schnell Angst bekommt. dachte Yami.

"Ist ja gut, i..ich gebe auf und verschwinde einfach, einverstanden?" fragte Horus

"Nein....., hättest du mich gehen lassen oder Seth, wenn ich dich gefragt hätte? Jetzt kannst du mal sehen wie das ist!" knurrte Jono.

"Lass mich endlich in Ruhe!" fauchte Horus und stand nun auf.

"Da fasst wohl wieder jemand Mut..... Meinetwegen, dann spiel' ich noch ein bisschen länger mit dir..." grinste Jono.

Ich lass' mich doch nicht von dem unterdrücken, wer bin ich denn? Tzz, den werde ich schon irgendwie los und wenn ich erst mal den Millenniumsstab habe, werde ich die ganze Welt versklaven. Wie man so schön sagt, Angriff ist die beste Verteidigung. Ich muss mich zusammenreißen, er ist zwar unglaublich stark geworden. Aber selbst, wenn ich aufgeben würde, gehen lassen würde er mich nicht! Also werde ich eben kämpfen..... Ach Scheiße aber auch, woher hätte ich auch wissen sollen, dass dieser Mistkäfer so stark werden könnte! dachte Horus stinksauer.

"Nur weil der durchgeknallt ist, werde ich mich doch nicht einfach so winselnd davon machen. Ich war bloss ein wenig verwirrt und habe deshalb ein wenig überreagiert." erklärte Horus nun wieder mit fester Stimme.

"Ach, ist das so? Warum spüre ich dann, dass du noch immer Schiss vor mir hast?" grinste Jono.

"Tja weiß nicht....., Einbildung!?" log Horus. Er hatte tatsächlich noch dieses

Unbehagen, aber wegrennen half hier auch nichts.

"Na gut, wenn du meinst, mir soll es recht sein!" sagte Jono grinsend.

"Ich werde dich fertig machen und dann kommt dein Seth dran. Er wird dir direkt in die Hölle folgen....du Scheißer. Warum hast du Idiot dich da auch eingemischt? Jetzt musst du auch dran glauben. Ich hasse Seth bis in alle Ewigkeit.....und ich werde ihn auf ewig verfolgen bis ich ihn umgebracht habe und daran wirst du mich auch nicht hindern, du dämlicher Straßenköter." sagte Horus wieder leicht arrogant, während Jono gerade ganz austickte.

"Wie hast du mich eben genannt?" knurrte Jono.

"Oh nein....!?" sagte Seth leicht erschrocken.

"Was denn?" fragte Yami.

"Hat Horus ihn gerade Straßenköter genannt?" fragte Seth noch mal nach.

"Ja schon..., warum?" fragte Yami verwirrt.

"Nun, wenn es etwas gibt, was Jono noch nie ausstehen konnte, war es, wenn jemand ihn als Hund oder ähnliches bezeichnet. Da wird er immer stinksauer....., ich glaube, das wird böse ausgehen. Vor allem, weil Jono eh' nicht richtig bei Verstand ist." erklärte Seth ernst.

"Hört sich nicht gut an!" stellte Yami nun auch unruhig fest.

"Wie hast du mich eben genannt?" fragte Jono erneut.

"Ich habe dich Straßenköter genannt..., das bist du doch!" grinste Horus.

"Niemand....., absolut niemand....." knurrte Jono, während er nun anfang leicht schwarz zu leuchten, als würde ihn eine dunkle Aura umgeben. "...Niemand hat das Recht....., außer..... und zwar absolut nur....einer, ...nur ein einziger Mensch ...darf mich Hündchen nennen....., und das bist nicht du!!! DER EINZIGE, DER MICH SO NENNEN DARF IST SETH, DU MIESE KLEINE RATTE..... VERRECKE!!!!!" brüllte Jono zuletzt, was mit einem riesigen Knall endete. Alles was innerhalb von 6 Meter war wurde weggeschleudert oder explodierte.

So ich hoffe es hat gefallen. Ich würde mich über ein paar Kommis freuen!

Fortsetzung folgt dann...